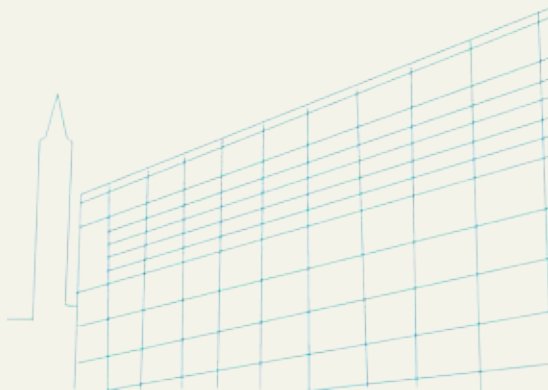




Transnational Law
(Hanse Law School)
Master



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Faches/Description of subject.....	3
Studienvoraussetzungen/Admission requirements	4
Empfohlene Fähigkeiten/Recommended abilities	6
Tätigkeitsfelder/Subsequent occupational fields	6
Studienaufbau und Studieninhalte/Stages of study and contents	7
Praktikum/Internship	13
Typische Lehrveranstaltungsformen/Typical form of lectures	13
Unterrichtssprache/Language of instruction	14
Auslandssemester/Study abroad	14
Forschungs-Kooperationen/Research cooperations	14
Studienbeginn und –dauer/Start and duration of study	15
Abschlüsse/Degrees	16
Hochschullehrende (Auszug)/Professor (Overview).....	17
Studierende im 1. Semester/Number of students in 1 st sem.	18
Kosten und Wohnen/Study and living expenses	18
Bewerbung und Einschreibung/Application and enrolment	20
Kontakt/Contact	21

Beschreibung des Faches/Description of subject

DE Moderne Gesellschaften werden zunehmend von sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Beziehungen geprägt, die die traditionellen Grenzen der Nationalstaaten überschreiten. Märkte sind über ihre nationalen Regulierungssysteme und die internationale Politikkoordination hinausgewachsen. Transnationale Unternehmen und grenzüberschreitend tätige Organisationen und Netzwerke interagieren auf neue Arten und setzen neue Governance-Standards. Transnationale Migration, Mobilität und Fortschritte in der Informations- und Kommunikationstechnik verändern das Denken und den öffentlichen Diskurs. Ansteckungseffekte von Finanzkrisen, der Klimawandel und andere wesentliche Entwicklungen legen die Interdependenzen moderner Gesellschaften durch unkoordinierte transnationale Aktivitäten offen, die neue institutionelle Antworten erfordern. Dieses Masterprogramm beschäftigt sich mit diesem, unter dem Begriff der Transnationalisierung bekannten, Phänomen und dessen Auswirkung auf die Entwicklung des Rechts.

EN Modern societies are increasingly formed by social, economic and legal relations that dissolve the traditional boundaries of nation states. Markets have outgrown systems of national regulation and international policy coordination. Transnational corporations and other cross-border organizations and networks interact in new patterns and set new standards of governance. Transnational migration, mobility and IT-driven communication change mindsets and public discourses. Contagion in financial crises, climate change and other critical developments reveal an interdependence of modern societies through uncoordinated transnational action that requires new institutional responses. This master's programme engages the phenomenon of transnationalization and its influence on the development of the law.

Studienvoraussetzungen/Admission requirements

DE Der Studiengang ist auf 35 Studierende pro Jahrgang zulassungsbeschränkt und hat folgende Aufnahmevoraussetzungen:

- a) erster Hochschulabschluss in einem juristischem Studium oder einem Studiengang, der keine wesentlichen Unterschiede in Inhalt, Umfang und Anforderungen zu jenem erkennen lässt, mit Studienleistungen im Umfang von mindestens 240 Leistungspunkten (i.d.R. vierjähriges Hochschulstudium) oder äquivalenten Leistungen. Sollte der Abschluss noch nicht vorliegen, so ist trotzdem eine Bewerbung möglich, sofern 210 Leistungspunkte oder äquivalente Leistungen nachgewiesen werden können;
- b) Englisch- und Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.¹ Der Nachweis ist auch erbracht, wenn die Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) oder ein Hochschulabschluss in der jeweiligen Sprache erworben wurde oder Prüfungsleistungen mindestens dem Niveau B2 entsprechend in der jeweiligen Sprache während des ersten Abschlusses erbracht wurden;
- c) Motivationsschreiben (max. 2000 Wörter, bevorzugt eine Seite);
- d) Tabellarischer Lebenslauf;
- e) Um sich für die Masterarbeit anzumelden, muss ein mindestens fünfmonatiger Studienaufenthalt außerhalb Deutschlands durch eine Bescheinigung der Hochschule, an der der Aufenthalt durchgeführt wurde, nachgewiesen werden. Bewerber, die diesen Auslandsaufenthalt nicht schon im Rahmen eines ersten Hochschulabschlusses erbracht haben, müssen den Studienverlauf A studieren, wenn sie ihr Masterstudium in der Regelstudienzeit abschließen möchten.

Die Angaben zu den Studienvoraussetzungen sind ohne Gewähr. Sie sind ein Auszug aus der Aufnahmeordnung vom 22.01.14. Für Ihre Bewerbung beachten Sie bitte, dass Aufnahmeordnungen sich jährlich ändern können.

¹ Eine Übersicht über die akzeptierten Sprachnachweise finden Sie unter www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/vergleichstabelle.

Die aktuelle finden Sie unter „Transnational Law“ auf der Internetseite:
www.uni-bremen.de/master/master-of-arts-laws.html

EN The programme is limited to 35 students per cycle and has the following admission requirements:

- Evidence of having obtained a prior academic degree (e. g. a Bachelor's degree with 240 ECTS credit points or equivalent) in Law Studies, or another degree in an appropriately related field of study. In the event that you may not have qualified for a first degree before the application deadline, you may still submit your application: In this case, please provide evidence that you have already obtained a minimum of 210 ECTS credit points (or equivalent);
- German **and** English language proficiency at B2 level (Common European Framework of Reference for Languages) proven by an accepted certificate.² One or both language requirements may be waived if an applicant obtained their university entrance qualification or prior academic degree in the respective language or successfully sat for examinations (at B2 level) in the respective language during their prior academic degree;
- A Letter of Motivation (max. 2000 words, preferable one page)
- Curriculum vitae in tabular form;
- Applicants who have not previously studied outside of Germany for at least one semester (e.g. during a bachelor's programme) must do so before they can begin their master's thesis. Study track A is therefore obligatory for those who have no such experience.

² For an overview of the accepted certificates please visit:
www.fremdsprachenzentrum-bremen.de/vergleichstabelle.

Empfohlene Fähigkeiten/Recommended abilities

DE Der Master ist konsekutiv zum Bachelor of Laws (LL.B.) „Comparative and European Law“ (Hanse Law School). Er richtet sich jedoch auch an Absolventen anderer juristischer oder vergleichbarer Studiengänge im In- und Ausland. Die Beschäftigung im Vorstudium mit über den Nationalstaat hinausgehenden Rechtsgebieten, wie dem EU- oder dem Völkerrecht, ist von Vorteil. Die Offenheit gegenüber anderen Rechtssystemen (staatlicher und nicht-staatlicher Natur) und eine gewisse Sprachaffinität werden vorausgesetzt.

EN The master's programme extends on the Bachelor of Laws (LL.B.) „Comparative and European Law“ (Hanse Law School). However, it is also open to graduates from other law or law-related programmes. A focus towards transnational legal subjects, such as EU law or International law, will be an advantage. Openness towards other legal systems, public or private, and a certain affinity towards learning new languages is a requirement for a successful study.

Tätigkeitsfelder/Subsequent occupational fields

DE Das Masterprogramm schließt mit dem Master of Laws (LL.M.) „Transnational Law“ (Hanse Law School) ab, der gemeinsam von der Universität Bremen und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg verliehen wird. Dieser akkreditierte Abschluss stellt eine wertvolle Ergänzung zum bereits erworbenen Abschluss aus dem Vorstudium dar. Unsere Absolventen sind u.a. als Rechtsberater in Unternehmen oder als Referenten in Unternehmen, Verbänden oder Behörden tätig. Weitere Berufsmöglichkeiten ergeben sich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit oder ohne Promotion an Hochschulen, in Behörden oder Kanzleien.

Der Masterabschluss ermöglicht Studierenden die Aufnahme einer Promotion an der Universität Bremen oder der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Interessierte Studierende sollten beachten, dass nur den besten Studierenden diese Möglichkeit angeboten wird. Ein enger Kontakt zum zukünftigen Doktorvater bzw. zur zukünftigen Doktormutter sollte bereits während des Masterprogramms aufgebaut werden.

EN At the end of the master's programme each student receives the degree Master of Laws (LL.M.) "Transnational Law" (Hanse Law School) that is awarded jointly by the University of Bremen and the Carl von Ossietzky University of Oldenburg. This accredited master's degree forms a valuable addition to the undergraduate degree previously obtained. Students who complete our master's programme work among others as legal counsel or consultant in companies, organizations or administrations. Other job opportunities include scientific services with or without the possibility of receiving a PhD at academia, administrations or companies.

The master's degree enables students to commence a doctorate programme at the University of Bremen or the Carl von Ossietzky University of Oldenburg. Interested students should note that only the best graduates are offered this chance and that close ties to the future doctoral adviser will have to be established during the master's programme.

Studienaufbau und Studieninhalte/

Stages of study and contents

DE Das Masterstudium (mit insgesamt 60 CP) wird bestimmt von Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mit jeweils 6 CP und dem Abschlussmodul, bestehend aus Masterarbeit, Begleitseminar und Kolloquium, mit insgesamt 18 CP. Die Wahl des Studienverlaufsplans ist dabei wesentlich für die genauere Ausgestaltung.

EN The master's programme consists of obligatory modules, compulsory elective modules and the master's graduation module (seminar on writing a master's thesis, master's thesis and oral presentation of the master's thesis). The exact form of the programme differs according to the selected study track.

Studienverlaufsplan A (geg. Dualer Abschluss)/

Study track A (opt. dual degree)

DE Studienverlauf A bietet die Möglichkeit im ersten Fachsemester einen Auslandsaufenthalt an einer der mit Bremen und Oldenburg kooperierenden Universitäten zu verbringen. Es können sowohl die Kooperationen an der Universität Bremen am Fachbereich 6 Rechtswissenschaft³ als auch die Kooperationen an der Fakultät II Informatik, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der Universität Oldenburg⁴ genutzt werden. Dabei werden Module im Gesamumfang von 30 CP an einer juristischen Fakultät einer ausländischen Universität belegt und später in Bremen angerechnet. Unter Umständen kann auf diese Weise auch ein zweiter Masterabschluss von der kooperierenden Universität erlangt werden.

Das zweite Fachsemester findet dann in Oldenburg und Bremen statt. Dort werden zwei Wahlpflichtmodule aus dem weiten Modulangebot der beiden Universitäten belegt, die Möglichkeit zur Spezialisierung bieten, sowie das Masterabschlussmodul (Begleitseminar, Masterarbeit und Kolloquium) absolviert.

EN Study track A offers the possibility to spend the first semester at a university outside of Germany. The programme therefore starts in another country and has to be planned accordingly.

During the second semester the remaining number of compulsory elective modules has to be studied. The exact number of modules depends on the choice made during the first semester. In total four compulsory elective modules have to be studied during the course of the programme. The second semester also includes the master's graduation module (seminar on writing a master's thesis, master's thesis and oral presentation of the master's thesis). The oral presentation of the master's thesis has to take place mid-September at the latest, which means the master's thesis has to be handed in by the end of July, as the supervisors will need approx. six weeks to grade the thesis,

³ http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/international/EU-Programme/Erasmus_plus_Vertraege.xls.

⁴ <http://www.iso.uni-oldenburg.de/10107.html>.

unless a shorter period has expressly been fixed. In any case the subject and supervisors for the master's thesis should be chosen in February and March at the latest, so that writing of the thesis can commence in April.

Studienverlaufsplan B/Study track B

DE Studienverlauf B sieht kein Auslandssemester vor und ist inhaltlich stärker auf das Phänomen der Transnationalisierung des Rechts fokussiert.

Im ersten Semester werden in Bremen die beiden Pflichtmodule "Methoden transnationaler Rechtswissenschaft" und "Transnationales Recht I" belegt, während in Oldenburg das Modul "Transnationales Recht II" verpflichtend belegt wird. Zusätzlich werden mindestens zwei weitere Wahlpflichtmodule aus dem Modulangebot der Universitäten Oldenburg und Bremen belegt. Wir empfehlen den Studierenden im ersten Semester mehr Wahlpflichtkurse, d.h. drei bis vier, zu belegen, um sich im nächsten Semester vermehrt auf die Masterarbeit konzentrieren zu können.

Im zweiten Semester sind weitere Wahlpflichtmodule sowie das Masterabschlussmodul (Begleitseminar, Masterarbeit, Kolloquium) zu belegen. Die Zahl der zu wählenden Wahlpflichtmodule hängt von der Anzahl der im ersten Semester belegten Module ab. Insgesamt müssen vier Wahlpflichtmodule belegt werden, wurden im ersten Semester bereits zwei bis drei belegt, so sind im zweiten Semester nur noch ein bis zwei, gegebenenfalls sogar keines mehr, zu belegen. Es ist zu beachten, dass für die Zulassung zur Masterarbeit ein mindestens fünfmonatiger Auslandsaufenthalt durch ein Studium an einer Hochschule außerhalb Deutschlands nachzuweisen ist; damit ist für Bewerber ohne eine solche vorherige Auslandserfahrung ohne automatische Verlängerung der Regelstudienzeit nur der Studienverlaufsplan A möglich. Die Masterarbeit muss, einschließlich des Kolloquiums, bis Mitte September abgeschlossen sein, um das Studium in der Regelstudienzeit (2 Semester) abzuschließen. Das Thema und die Prüfer der Masterarbeit sollten spätestens im Februar und März feststehen.

EN Study track B does not include a study abroad and has a stronger focus on the phenomena transnationalization of law.

During the first semester two obligatory modules “Methodology of Transnational Law” and “Transnational Law I” have to be studied in Bremen, with a third obligatory module “Transnational Law II” taking place in Oldenburg. Additionally at least two compulsory elective modules have to be chosen out of the courses offered in Bremen and Oldenburg. We advise students to take at least one more, i.e. in total three, compulsory elective modules during the first semester in order to focus on the master’s thesis during the next semester.

During the second semester the remaining number of compulsory elective modules has to be studied. The exact number of modules depends on the choice made during the first semester. In total four compulsory elective modules have to be studied during the course of the programme. The second semester also includes the master’s graduation module (seminar on writing a master’s thesis, master’s thesis and oral presentation of the master’s thesis). The oral presentation of the master’s thesis has to take place mid-September at the latest, which means the master’s thesis has to be handed in by the end of July, as the supervisors will need approx. six weeks to grade the thesis, unless a shorter period has expressly been fixed. In any case the subject and supervisors for the master’s thesis should be chosen in February and March at the latest, so that writing of the thesis can commence in April.

Übersicht Studienverlaufspläne/Overview of study tracks

	Studienverlaufsplan A	Studienverlaufsplan B	
1. Semester geg. 1. Sep. – 30. Jan.	TAM Auslandsmodul ¹ EN/u.a. Veranstaltungen im Gesamtumfang von 30 CP an einer juristischen Fakultät einer ausländischen Universität	Methoden transnationaler Rechtswissenschaft ² DE/EN	1. Semester 1. Okt. – 30. Jan.
		Transnational Law I ² DE/EN	
		Transnational Law II ³ DE/EN	
		2-4 Wahlpflichtmodule ⁴ DE/EN	
VFZ* 6. Feb. – 31. Mär.	Recherche zur Masterarbeit* DE/EN/u.a.		VFZ* 6. Feb. – 31. Mär.
2. Semester 1. Apr. – geg. 31. Aug.	2 Wahlpflichtmodule ⁴ DE/EN	0-2 Wahlpflichtmodule ⁴ DE/EN	2. Semester 1. Apr. – 30. Sep.
	Begleitseminar ⁴ DE/EN		
	Masterarbeit ⁴ DE/EN		
	Kolloquium ⁴ DE/EN		
	LL.M. "Transnational Law" geg. zweiter Masterabschluss	LL.M. "Transnational Law"	

* vorlesungsfreie Zeit

¹ an einer ausländischen Universität

² an der Universität Bremen

³ an der CvO Universität Oldenburg

⁴ an der Universität Bremen oder der CvO Universität Oldenburg

Wahlpflichtbereich/Specialty areas

DE Im Studienverlaufsplan A können zwei Wahlpflichtmodule à 6 CP belegt werden. Im Studienverlaufsplan B können vier Wahlpflichtmodule à 6 CP belegt werden. Die in Bremen in Wahlpflichtmodulen anrechenbaren Kurse werden im Online Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bremen⁵ nach folgenden thematischen Überschriften gegliedert, so dass es für den Studierenden einfacher ist, sich einen Schwerpunkt zu bilden. Es können jedoch auch Kurs mit verschiedenen thematischen Überschriften gemischt werden.

- Arbeits- und Sozialrecht im transnationalen Kontext
- Informations- und Gesundheitsrecht in seiner transnationalen Dimension
- Transnationalisierung des Wirtschaftsrechts
- Transnationalisierung des Öffentlichen Rechts
- Transnationalisierung des Privatrechts
- Transnationalisierung des Straf- und Sicherheitsrechts

EN A large part of the study programme is compulsory elective, so that students can place their emphasis on different legal subjects. During study track A two compulsory elective modules with 6 CP each have to be selected. During study track B four compulsory elective modules with 6 CP each have to be selected. The courses that can be used to fill those compulsory elective modules in Bremen can be found online.⁶ The courses are sorted under thematic headings so that a student can easier decide on which legal area to focus. However, those thematic headings are not binding, courses can be mixed. The following headings exist:

- Labour and social law in transnational context
- Information and Health law in their transnational dimension

⁵ <http://www.uni-bremen.de/studium/lehrveranstaltungen/veranstaltungsverzeichnis.html>

⁶ <http://www.uni-bremen.de/en/studies/lecture-courses/courses.html>

- Transnationalization of Economic Law
- Transnationalization of Public Law
- Transnationalization of Private Law
- Transnationalization of Criminal and Security law

Praktikum/Internship

DE Da das Masterprogramm auf zwei Semester Regelstudienzeit ausgelegt wurde, ist ein Praktikum in beiden Studienverläufen nicht vorgesehen. Es besteht jedoch prüfungsrechtlich die Möglichkeit die Masterarbeit im Rahmen eines Praktikums zu schreiben. Dies muss jedoch durch den Studierenden selbst organisiert werden.

EN Due to compacted nature of the programme (2 semesters) an internship is not included in any study track. However, there is the possibility to take additional compulsory elective courses during the first semester, so that the second semester only comprises of the master's graduation module (seminar on writing a master's thesis, master's thesis and oral presentation of the master's thesis). In this situation it may be possible to find a company or organization which allows one to combine an internship with writing a master's thesis. Interested students should begin the search for such an internship early. This option is a valuable qualification, but requires a lot of effort and organization on behalf of the student.

Typische Lehrveranstaltungsformen/

Typical form of lectures

DE Im ersten Fachsemester des Studienverlaufsplans A finden die Veranstaltungen im Ausland in je nach Wahl unterschiedlichen Formen und Gruppengrößen statt. Im ersten und zweiten Fachsemester des Studienverlaufsplans B und im zweiten Fachsemester des Studienverlaufsplans A finden die Veranstaltungen in Bremen und Oldenburg in den Pflichtmodulen in der Regel in vorlesungsform statt. In Wahlpflichtmodulen finden die Veranstaltungen in vorlesungs- oder seminarform, jedoch häufiger in seminarform und oft auch an Blockterminen

statt. Die Gruppengröße bietet mit 10 bis 35 Studierenden pro Veranstaltung ein angenehmes Lernklima.

EN During the first semester of study track A courses in the obligatory module take place in the form and style of the respective study abroad university.

During the first and second semester of study track B and during the second semester of study track A courses in the compulsory elective modules in Bremen and Oldenburg take place as lectures or seminars, but mostly as seminars and often as bloc seminars in groups of 10 to 20 students so to encourage active discussion between students and lecturers.

Unterrichtssprache/Language of instruction

DE Die Vorlesungen im 1. Fachsemester des Studienverlaufsplans A finden in der Sprache der jeweiligen ausländischen Universität statt. Die Pflichtkurse im Studienverlaufsplan B werden entweder auf Deutsch oder auf Englisch angeboten. Im Wahlpflichtbereich im Studienverlaufsplan A und B in Bremen und Oldenburg werden 2-3 Module pro Semester auf Englisch angeboten, der Rest findet auf Deutsch statt.

EN Obligatory courses are offered in German and/or English only. Additionally courses can be held in other languages depending on the choices made by the student.

Auslandssemester/Study abroad

DE Im Studienverlaufsplan A findet das erste Semester an einer juristischen Fakultät einer ausländischen Universität statt.

EN During study track A the first semester will take place at the law faculty of a university outside of Germany.

Forschungs-Kooperationen/Research cooperations

DE Der Studiengang ist verknüpft mit **ZenTra** (Zentrum für Transnationale Studien), ein interdisziplinärer Forschungsverbund von Wissenschaftlern der Universitäten Bremen und Oldenburg aus den Bereichen Volks- und Betriebswirtschaft, Soziologie, Rechts- und Politikwissenschaften, an dem auch viele der Lehrenden im Studiengang mitwirken.

EN The study programme is linked with **ZenTra** (Zentrum für Transnationale Studien/centre for transnational studies), an interdisciplinary research cooperation between researchers of the University of Bremen and the University of Oldenburg stemming from areas as diverse as economics, business studies, sociology, law and political science. Many of the lecturers of the study programme are also part of ZenTra.

Studienbeginn und –dauer/Start and duration of study

DE

Studienbeginn im Studienverlaufsplan B ist offiziell der **1. Oktober** eines Jahres. Die Veranstaltungen beginnen in der Regel in der Mitte des Monats.⁷

Der **Studienbeginn im Studienverlaufsplan A** kann auslandsbedingt **ggf. früher**, z.B. bereits am 1. September stattfinden.

Die **Regelstudienzeit** beträgt 2 Semester, nach dieser Regelstudienzeit richtet sich die BAföG-Förderung. Im **Studienverlaufsplan B** muss das Studium am **30. September** des Folgejahres abgeschlossen sein, um in der Regelstudienzeit zu bleiben. Um im **Studienverlaufsplan A** einen Doppelabschluss zu erhalten muss das Studium **ggf. früher**, z.B. am 31. August des Folgejahres abgeschlossen sein.

EN

The programme in **study track B** officially begins on **October 1** with courses usually starting mid-October.⁸

The programme in **study track A may start earlier**, e.g. September 1, depending on the choice of the study location.

The regular duration of the programme is two semesters, i.e. approx. one year. In case of **study track B** this period ends on **September 30** of the following year. In case of **study track A** this period **may end earlier**, depending on the study abroad, e.g August 31.

⁷ Siehe

www.uni-bremen.de/studium/lehrveranstaltungen/semesterzeiten.html.

⁸ Visit: www.uni-bremen.de/studium/lehrveranstaltungen/semesterzeiten.html.

Abschlüsse/Degrees

1. Master of Laws (LL.M.)

DE Gemeinsam verliehen durch die Universität Bremen und die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

EN Jointly awarded by the University of Bremen and the Carl von Ossietzky University of Oldenburg

2. optional second Master (of Laws (LL.M.))

DE Je nachdem, wo das Auslandssemester im Studienverlauf A verbracht wird, kann eventuell ein zweiter Master der ausländischen Universität erworben werden.

EN Depending on the choice made by the student, study track A may lead to an additional master's degree awarded by the study abroad university.

Hochschullehrende (Auszug)/Professor (Overview)

A. Bremen

- Prof. Dr. Thilo Kuntz
DE Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht
EN Private Law, Commerce Law, Company Law
- Prof. Dr. Graf-Peter Calliess
DE Internationales Privatrecht, Handelsrecht, Rechtslehre
EN International Private Law, Commerce Law, Theory of Law
- Prof. Dr. Lars Viellechner
DE Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht, Verfassungstheorie, Rechtsphilosophie, Transnationales Recht
EN Constitutional Law, Constitutional Theory, Legal Philosophy, Transnational Law
- Prof. Dr. Christoph Schmid
DE Europäisches Privat- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung
EN European Private Law, European Commercial Law, Comparative Law
- Prof. Dr. Moritz Renner
DE Konzernrecht, Bankrecht, Internationale Schiedsgerichtsbarkeit
EN Group law, Banking law, International arbitration
- Prof. Dr. Ingeborg Zerbes
DE Transnationale Sicherheitsarchitektur, Wirtschaftsstrafrecht
EN Transnational Security Architecture, law relating to economic offences

B. Oldenburg

- Prof. Dr. Dr. Volker Boehme-Nessler
DE Öffentliches Wirtschaftsrecht
EN Public Economic Law
- Prof. Dr. Christine Godt
DE Geistiges Eigentum, Welthandelsrecht, Theorie der Regulierung
EN Intellectual Property, World Trade Law, Theory of Regulation

- Prof. Dr. Jürgen Taeger
DE Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik, Rechtsinformatik
EN Private Law, Commerce and Economic Law, IT Law
- Prof. Dr. Christiane Brors
DE Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht
EN Private Law, Labour Law

Studierende im 1. Semester/Number of students in 1st sem.

DE/EN 13 (Stand/as of 12/2015)

Kosten und Wohnen/Study and living expenses

DE Im Studienverlaufsplan A und B müssen Studierende pro Semester Beiträge in Höhe von aktuell 298,92 € (Stand: WiSe 2016/17) an die Universität Bremen bezahlen. An die Universität Oldenburg sind keine Beiträge zu entrichten. Im Beitrag enthalten ist ein Semesterticket für den öffentlichen Bahn- und Busverkehr. Ab dem 15. Hochschulsemester und ab dem 55. Lebensjahr fallen zusätzlich 500 € Studiengebühren an. Informationen zum Semesterbeitrag finden Sie unter www.uni-bremen.de/semesterbeitrag und zu den Studiengebühren unter www.uni-bremen.de/studiengebuehren.

Auf www.bremen.de wird die Stadt und das Land Bremen vorgestellt. Dort und unter www.studentenwerk.bremen.de werden Wohnungsangebote veröffentlicht. Studierende, die ihren Erstwohnsitz nach Bremen verlegen, erhalten ein Begrüßungsgeld 150 €.

Auf www.oldenburg.de wird die Stadt Oldenburg vorgestellt. Unter www.studentenwerk-oldenburg.de/wohnen/oldenburg.html werden Wohnungsangebote für Studierende veröffentlicht.

Im **Studienverlaufsplan A** fallen auslandsbedingt ggf. zusätzliche Studiengebühren und höhere Lebensunterhaltskosten an. Informationen hierzu sind den jeweiligen Webseiten der ausländischen Universitäten zu entnehmen.

EN The study programme (study track A and B) requires payment of fees in the amount of 282.76 € (as of the winter term 15/16) per semester towards the University of Bremen. No fees have to be paid towards the University of Oldenburg. The fee include a special semester ticket which enables students to use the public transportation in Bremen and Oldenburg as well as the train connection between Bremen and Oldenburg free of charge. Additional information on the fee can be found here:

www.uni-bremen.de/semesterbeitrag. Information on long term tuition fees can be found here: www.uni-bremen.de/studiengebuehren.

Under www.bremen.de general information on the town and the state of Bremen can be found. On that site as well as under www.studentenwerk.bremen.de student accommodations will be published. General information for foreign students living in Bremen can also be found here: www.uni-bremen.de/international/ihr-aufenthalt-in-bremen.html.

Under www.oldenburg.de general information on the town of Oldenburg can be found. Under www.studentenwerk-oldenburg.de/wohnen/oldenburg.html student accomodations will be published.

When choosing study track A additional study fees and higher living expenses may incur depending on the country chosen for the study abroad.

Bewerbung und Einschreibung/Application and enrolment

Bewerbungsfrist / Deadline for application

DE Für das 1. **EN** Application for the first semester (regular study programme): **May 31**

Onlinebewerbung: / Online application: www.uni-bremen.de/master

DE Die Antragstellung erfolgt online über das Masterportal des Sekretariats für Studierende www.uni-bremen.de/master. Für Sonderanträge (z.B. Fortgeschrittene, Härtefälle) nur die Formulare nutzen, die von der Universität Bremen im Internet zur Verfügung gestellt werden.

EN You can only apply online through the master's portal provided by the Sekretariat für Studierende (www.uni-bremen.de/master). For special application (switching over from another master's programme) please only use the respective forms provided on the internet.

Sekretariat für Studierende-International (Immatrikulationsamt)/Student office

DE Zulassung und Einschreibung für Masterstudiengänge

EN Application and enrolment for master's programmes

Besuchsadresse

Visiting address: Bibliothekstraße 1, Verwaltungsgebäude,
Erdgeschoss, Eingangsbereich

Postadresse/

Postal address: Universität Bremen, SfS-International

Postfach 33 04 40

28334 Bremen

Telefon/Fax: +49 (0) 421 218-61002/+49 (0) 421 218-61125

master@uni-bremen.de

www.uni-bremen.de/master

Beratungszeiten/ Consultation hours: without appointment:

Mo, Di & Do 9–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr (ohne Voranmeldung)

Kontakt/Contact

Internetadresse des Studiengangs/Website of the programme

www.uni-bremen.de/hanselawschool

Studienfachberatung/Specialist counselling

DE Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und mögliche Schwerpunktsetzung im Studium

EN Advice on questions relating to study organisation, examinations, examination regulations and potential emphasis on specific areas

Wibke Heinecke

GW1, Raum B1180

Sprechzeit nach Vereinbarung

+49 (0) 421 218 66141

hls@uni-bremen.de

Beratung internationaler Studierender/Advice for international students International Office

DE Informationen und Beratung zu Wohnen, Arbeiten, Krankenversicherung, Visum und mehr

EN Information and advice on housing, working, health insurance, visa and more

Claudia Pellegrino

SFG, Raum 0370

Mo, Do 10–12 Uhr, Mi 14–16 Uhr

+49 (0) 421 218 60365

claudia.pellegrino@vw.uni-bremen.de

Studentische Interessenvertretung/Student body representation

Stuga Hanse Law School

DE Studentische Vertretung im Studiengang (Bachelor und Master)

EN Representation of students of the master's programme (along with students of the bachelor's programme)

stuga.hls@uni-bremen.de

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

DE Studentische Vertretung aller Studierender der Universität Bremen.

Beratung bezüglich BAföG- und Sozialberatung, Kinderbetreuung

EN Representation of all students at the University of Bremen

asta@uni-bremen.de

www.asta.uni-bremen.de

Aktualisiert: 09/2016 (Sa)

KONTAKT

Zentrale Studienberatung

Besuchsadresse:

Bibliothekstr. 1, Verwaltungsgebäude
Eingangsbereich gegenüber Info-Stelle

Postadresse:

Universität Bremen
Zentrale Studienberatung
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

0421 218-61160

zsb@uni-bremen.de

www.zsb.uni-bremen.de

Beratungszeiten (ohne Voranmeldung):

Mo, Di & Do 9–12 Uhr

Mi 14–16 Uhr

Zusätzliche Termine für Berufstätige und Auswärtige
nach Vereinbarung